

# LAUFFENER BOTE

44. Woche

04.11.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar



## HOMENTASCHN

Viel mehr als 1700 Jahre –  
jüdisches Leben in Europa

***Jiddische Lieder und Klezmer***

Sa **13.11.21** 19.30 Uhr

Klosterhof Lauffen am Neckar

Ein Liederabend  
mit Roland  
Wunderlich,  
Harald Schna-  
bel, Götz En-  
gelhardt und  
Rainer Albrecht

Informationen  
zu pandemiebe-  
dingten Rege-  
lungen finden  
Sie jeweils ta-  
gesaktuell unter  
[www.lauffen.  
de/buehnfrei-  
nutzungsbedin-  
gungen](http://www.lauffen.de/buehnfrei-<br/>nutzungsbedin-<br/>gungen)

Eintritt: 10 €  
VVK: Bürgerbü-  
ro am Bahnhof  
(07133/20770)  
und im Internet:  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)  
Eine Veranstal-  
tung der vhs  
Unterland im  
Rahmen des  
städtischen Kul-  
turprogramms  
„bühne frei..“

### Aktuelles

■ Hölderlin  
leuchtet! –  
Hölderlin in  
einfacher Sprache  
jetzt auch für die  
Erich-Kästner-Schule (Seite 4)



■ Feierstunde zum Volkstrauertag am  
Sonntag, 14. November um 11.30 Uhr  
(Seite 4)

### Kultur

■ Heimat – Vortrag zu Friedrich Höl-  
derlin von Prof. Urban am 14. Novem-  
ber im Saal im Hölderlinhaus (Seite 5)

■ Vernissage  
von Rea Siegel  
Ketros am  
16. November  
in Heilbronn:  
LICHTFELDER (Seite 3)



### Amtliches

■ Öffentliche Gewässerschau am  
Mittwoch, 10. November um 9 Uhr  
(Seite 11)

■ Gut sichtbar angebrachte Hausnum-  
mern können Leben retten (Seite 11)

■ Das Landratsamt informiert  
(Seite 11)

### Bürger- meister- sprech- stunde

am Samstag,  
6. November  
von 10 bis  
12 Uhr im BBL  
(Näheres S. 3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. <b>Die nächste Bürgersprechstunde findet am kommenden Samstag, 6. November statt.</b> Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 <b>Teamleitung Schulsozialarbeit:</b> Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 <b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 <b>Volkshochschule</b> , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 <b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 <b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 <b>Gesamtleitung Hort/Kernzeit:</b> Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 <b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 <b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b> <b>Hölderlinhaus</b> <b>Tel. 0173/8509852</b> hoelderlinhaus@lauffen.de			
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293 <b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst (nur Strom)</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b> <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b>		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch <b>Tel. 1838131</b> <b>Wochenenddienst</b> 06./07.11.2021: Schwestern Elisabeth, Viola, Malgorzata, Bettina, Magdalena, Pfleger Tobias <b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 06./07.11.2021 AniCura Kleintierzentrum Heilbronn 07131/89090 Tierarztpraxis Cappel Öhringen 07941/92720 TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 06.11.: Neckar Apotheke Lauffen 07133/960197 07.11.: Apotheke am Kelterplatz IIsfeld 07062/659940			
<b>Sonstiges</b>			
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvetrieb.de">info@gsvetrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvetrieb.de">www.gsvetrieb.de</a>			





**WANDER.HIMMEL.LAUFFEN.**  
Traumhafte Rundwanderwege in der **Hölderlinstadt Lauffen a.N.**



**3** Katzenbeißer-Runde

2021 wurden die Lauffener Rundwanderwege auf neuesten Stand durchgängig neu beschildert und an den Ausgangspunkten mit Übersichtskarten ausgestattet. Übersichtskarten sowie Tour-Beschreibungen beinhaltet die kostenlose Lauffener Freizeitkarte – abholbar im Lauffener Bürgerbüro (ohne Termin, ohne 3G-Nachweis).



Die berühmten sonnenverwöhnten Steillagen des Lauffener Katzenbeißers und das bewaldete Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge“ begegnen Ihnen auf diesem Rundweg. Mit der imposanten Regiswindiskirche, der mittelalterlichen Rathausburg und dem Hölderlinhaus lernen Sie zudem das historische Lauffen a.N. kennen.

**Besonderheiten:**

Natur & Kultur mit dem Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge“ und den wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten

**Sehenswürdigkeiten:**

Historische Altstadt Lauffen  
Regiswindiskirche  
Burgmuseum in der Rathausburg  
Hölderlinhaus  
Klosterhof mit Hölderlin-Denkmal  
Hölderlin-Kunstwerk



Foto: David Arzt

## Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet am **Samstag, 6. November von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.**

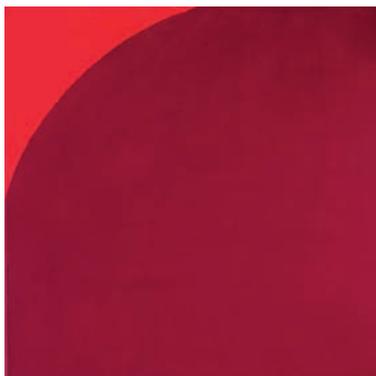
Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer persönlichen Vorsprache eine der 3 Gs vorliegen muss.

## Rea Siegel Ketros: LICHTFELDER im Künstlerbund Heilbronn

Vernissage: 14. November, 17 Uhr, Galerie K 55 Heilbronn



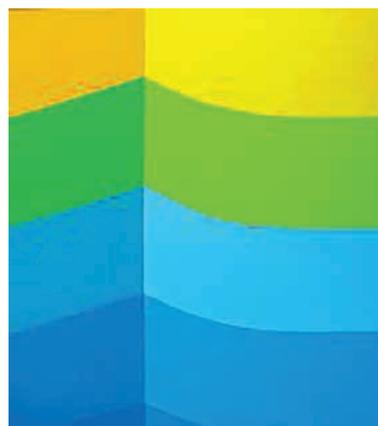
**Ausstellung Rea Siegel Ketros – 14. November bis 12. Dezember 2021**



„Farbe – ist Licht – ist Dasein – ist Entscheidung – ist Kraft – ist Erneuerung – ist Freude.“

Rea Siegel Ketros möchte in dieser Ausstellung ein neues Arbeitsgebiet zeigen, an dem sie seit fünf Jahren arbeitet.

– Früher verwendete sie künstliche Beleuchtung hinter den Bildern, die „Hinter-Licht-Bilder“. Aber jetzt wurde das Licht aus der Farbe selbst ihr Anliegen. Durch radikale Reduktion der Form gibt Rea Siegel Ketros der Farbe neue Bedeutsamkeit.



Die Konzentration auf einzelne Farbflächen lässt eine andere Wahrnehmung entstehen: Intensität und Bewusstheit verstärken sich. Ein „Versinken“ in der Farbe wird möglich.

– Rea Siegel Ketros verwendet Tageslichtfarben in unterschiedlicher Zusammensetzung.

– Ihr geht es um Differenzierung, Integration, Mengenverhältnisse, Kontrast und Steigerung.

**Vernissage:**

14. November um 17 Uhr

**Einführung:**

Dr. Martina Kitzing-Bretz

Musik: Rebecca Boyer

**Finissage: 12. Dezember mit Kunstcafé ab 14 Uhr**

Öffnungszeiten und Anwesenheit der Künstlerin: **Dienstag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Sonntag von 14 bis 18 Uhr**

[www.ReaSiegelKetros.de](http://www.ReaSiegelKetros.de)  
[rea.siegel-ketros@gmx.de](mailto:rea.siegel-ketros@gmx.de)  
Tel. 07133/15240

## „Hölderlin leuchtet“ – Hölderlin in einfacher Sprache jetzt auch für die Erich Kästner Schule



An einem wunderschönen, sonnendurchfluteten Hölderlin-

hellen Mittwochmorgen kam Herr Waldenberger schwer bepackt in die neu renovierte Erich Kästner Schule und überreichte einen Klassensatz des in einfacher Sprache verfassten Lese-Buchs über Friedrich Hölderlin.

Der Titel „Hölderlin leuchtet“ wurde von der Autorin Stephanie Jaeckel sicher nicht grundlos gewählt und er erschließt sich uns sehr deutlich gerade jetzt, wenn wir durch das herbstleuchtende Neckartal uns zu wandern anschicken.

... und kommen dann Geschenke auf dich zu, erfreue dich daran und heb' den Blick ins Helle, der Geber meint es gut mit dir – will dich nehmen mit ins Off'ne – Weite Mit diesen, leicht von Hölderlin inspirierten Worten, bedankte sich Schulleiter Adalbert Lang zusammen mit der Klassenlehrerin Nicole Reichle und ihren Kindern aus der Klasse 3/4 bei Herrn Waldenberger und freut sich auf die sicherlich anregende Lektüre. Text: Dr. Adalbert Lang



Kabul, Afghanistan, 1.8.2021, © Trent Inness (Shutterstock), Grafik: GS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am jährlichen Volkstrauertag wollen wir der Toten und Gefallenen aller Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, der Soldaten und der Zivilisten sowie aller Opfer von Gewalt gedenken.

Zur Feierstunde am

**Volkstrauertag,  
Sonntag, dem 14. November 2021,  
um 11.30 Uhr, auf dem alten Friedhof,  
Aussegnungshalle, Körnerstraße**

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

**Programmablauf**

**Du heil'ger Wille**

Terzett der Neuapostolischen Kirche

**Humanitas**

Bläserensemble der Stadtkapelle,  
Musikverein e.V. Lauffen a.N.

**Ansprache** von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

**Kleine Tropfen Wasser**

Terzett Neuapostolischen Kirche

**The Falling Rain**

Bläserensemble der Stadtkapelle, Musikverein e.V.  
Lauffen a.N.

**Kranzniederlegung** an den Gefallenen-Gedenktafeln  
mit Trompetensolo

**„Ich hatt' einen Kameraden“** von F. Silcher  
gespielt von Gerhard Seidenberg

## „Heimat“ bei Friedrich Hölderlin

Vortrag von Prof. Wolfgang Urban

Wenn man den Lebenslauf Friedrich Hölderlins betrachtet, gibt es eine Konstante, es ist der Neckar. Der Fluss hat ihn in Lauffen ins Leben begrüßt, Hölderlin folgte ihm nach Nürtingen und Tübingen um nach vielen Stationen 1806 bis zu seinem Lebensende an das Neckarufer zurückzukehren.



Prof. Wolfgang Urban erhält von Ministerpräsident Winfried Kretschmann den Titel Professor ehrenhalber verliehen

Es ist das prägende Daseinserlebnis und findet sich in seiner Dichtung wieder, von den frühesten Anfängen bis ins Alterswerk hinein. Heimat ist der Ausgang und der Ausblick, ist Inhalt und Vision seines dichterischen Schaffens.

Diesen Grunderfahrungen von Heimat wird Prof. Wolfgang Urban in seinem Vortrag am 14. November 2021, 17 Uhr im Saal des Hölderlinhauses nachgehen.

Urban, Jahrgang 1948 hat Mathematik, Philosophie, Theologie und Geschichte studiert, war wissenschaftlicher Mitarbeiter und lange Jahre Diözöskonservator in Rotenburg.

Der Eintritt ist frei.

## 2. Impf-Aktion gegen Corona im Sport+WellnessPark ALTE ZIEGELEI

Aufgrund des großen Erfolgs der 1. Impf-Aktion findet am Montag, 08.11.21 von 11 bis 18 Uhr die 2. Impf-Aktion in den Räumen des Sport+WellnessPark ALTE ZIEGELEI (Nordheimer Straße 61, Lauffen) statt. Die Impfkation ist offen für alle ab 12 Jahren.

Einfach vorbeikommen, eine Terminbuchung ist nicht erforderlich. Bitte Impfpass und Personalausweis mitbringen. Bei Minderjährigen müssen Erziehungsberechtigte dabei sein.




**Dranbleiben**  
Lauffen am Neckar

### 2. Impf-Aktion

Wann? Montag, 8.11.2021, 11 bis 18 Uhr  
 Wo? Sport+WellnessPark ALTE ZIEGELEI  
 Für wen? Alle ab 12 Jahre  
 Impfstoff: BioNTech, Johnson (ab 18 J.)  
 Wer impft? Impf-Team der SLK-Klinik HN

Bitte unbedingt mitbringen:  
**Impfpass, Personalausweis**  
 Keine Terminbuchung nötig!




Informationen zur Corona-Schutzimpfung: [dranbleiben-bw.de](http://dranbleiben-bw.de)

Die Impfungen werden unter ärztlicher Leitung durch das Impf-Team der SLK-Kliniken Heilbronn und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.

Als Impfstoffe stehen BioNTech und Johnson & Johnson zur Verfügung. Lassen Sie sich im Herbst impfen, um im Winter geschützt zu sein. Die Impfung ist der sicherste Schutz vor einer Erkrankung mit dem Corona-Virus.

#dranbleibenBW  
[www.dranbleiben-bw.de](http://www.dranbleiben-bw.de)



**Stadtkapelle  
Musikverein  
Lauffen a.N.**

**Konzert**  
zum  
**Volkstrauertag**

**Sonntag**  
**14.11.21**  
**15.00 Uhr**

**Regiswindiskirche  
Lauffen a.N.**






Erinnerungen



Ensemblekonzert  
mit der  
**Stadtkapelle  
Lauffen a.N.**

Eintritt frei

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## HOMENTASCHN: Jiddische Lieder und Klezmer am 13. November

Viel mehr als 1700 Jahre: jüdisches Leben in Europa



Foto: Ulrike Kieser-Hess

**Das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ feiert die Gruppe Homentaschn mit einem Konzert im Klosterhof am Samstag, 13. November.**

Die Gruppe HOMENTASCHN präsentiert am Samstag, 13. November, um 19.30 Uhr im Lauffener Klosterhof jiddische Lieder und Klezmer-Melodien unter dem Motto „Viel mehr als 1700 Jahre: jüdisches Leben in Europa“. Die Lieder des Programms erzählen Geschichten vom Leben in der Fremde, von Ausgrenzung, Armut, Vertreibung und der Sehnsucht nach einem besseren Leben, aber auch von Festen, von Hoffnung und Lebens-

freude, die auch in der Musik zum Ausdruck kommt.

Dass jüdisches Leben in Europa natürlich schon viel weiter als 1700 Jahre zurückreicht, auch darauf geht die Gruppe „Homentaschn“ in ihrem aktuellen Programm ein. So ist die Geschichte des jüdischen Volkes eine fast ununterbrochene Kette von Wanderungen – vom Auszug aus Ägypten bis zur heutigen Zeit. Nach der Zerstörung des Tempels und der Stadt Jerusalem durch die Römer fanden viele Juden Zuflucht in Europa, und spätestens im 4. Jahrhundert siedelten sich Juden auch auf deutschem Boden an.

Mittelhochdeutsch wurde zur Grundlage für die jiddische Sprache, die sich mit den Wanderungen und Vertreibungen über ganz Mittel- und Osteuropa ausbreitete, verfeinerte und veränderte, die mit Auswanderern u. a. nach Amerika kam – bevor sie im Holocaust fast ausgelöscht wurde. Der Abend verfolgt diese Geschichte nach – in jiddischen Liedern vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Die „Homentaschn“ sind:

Roland Wunderlich (Gesang, Bass, Tisch-Harmonium, Gitarre, Mandoline), Harald Schnabel (Klarinette, Saxofon, Percussion), Götz Engelhardt (Geige, Bratsche, Gesang), Rainer Albrecht (Gesang, Gitarre, Klavier, Bass, Melodica).

Karten gibt es für 10 € im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) sowie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Es gilt die 3G-Pflicht. Alles Weitere rund um die coronabedingten Regelungen finden Sie ebenfalls tagesaktuell unter [www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen](http://www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen). Eine Veranstaltung der vhs unterland im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Mike Müllerbauer: Winter-Wunder-Weihnachtszeit am ersten Adventswochenende

Mitmach-Konzert der Ev. Kirchengemeinde für Familien und Kinder ab 4 Jahren



**Die evangelische Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim lädt am Samstag, 27. November, um 16.30 Uhr (Einlass: 16 Uhr) ein zu einem winterlich-weihnachtlichen Mitmach-Konzert für Klein & Groß in der Lauffener Stadthalle mit dem Kinder-Entertainer Mike Müllerbauer, der freche christliche Songs mit Herz und Köpfchen, Groove und Lebensfreude im Ge-**

**päck hat. Karten gibt es für 5 € (Erw.), 4 € (Kinder) und Familienkarten (Eltern & eigene Kinder) für 12 €. Das Programm ist empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.**

**Es gilt die 3G-Pflicht für alle Besucherinnen und Besucher ab 0 Jahren. Weitere pandemiebedingte Regelungen finden Sie stets aktuell unter [www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen](http://www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen).**

Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Der Musiker, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, weiß, was Kinder begeistert. Mit seinem Weihnachtsprogramm „Winter-Wunder-Weihnachtszeit“ tourt er in der Vorweihnachtszeit durch das Land. Zum Mitmachen, eingängig & spritzig mit viel Humor und Tiefgang. Und mit vielen neuen Winter-

und Weihnachtsliedern! Das lässt Kinderaugen leuchten, erfreut Eltern und Großeltern und verbreitet echte Weihnachtsfreude.

Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxofon). Gemeinsam feuern sie eine kreative Bühnenshow ab. Dass die Chemie zwischen den beiden stimmt und sie wirklich Spaß haben, an dem, was sie da machen, spürt man sofort. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend. In all dem transportieren die zwei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen.

**Eine Veranstaltung der ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim.**

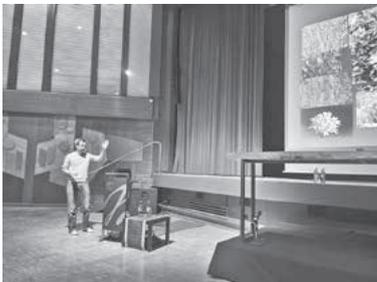
## lauffen will es wissen! – Wildbienen und das Bienensterben

**SCHUNK**

Am vergangenen Donnerstagabend freute sich Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, das erste Mal seit rund eineinhalb Jahren Pandemie die anwesenden Gäste und alle Beteiligten des langjährigen Lauffener Wissenschaftstalks „lauffen will es wissen!“ wieder in der Stadthalle zu begrüßen.



Auch durfte der Initiator der langjährigen Veranstaltungsreihe, Wolfgang Hess, die von der Firma SCHUNK Spann- und Greiftechnik freundlich unterstützt wird, endlich wieder vor rund 150 interessierten Besuchern moderieren.



Zu Gast war ein Kind der Stadt Lauffen am Neckar: Dr. Jonas Kuppler. Im Jahr 2004 machte Dr. Kuppler in Lauffen sein Abitur, jetzt mit 36 Jahren, ist er der jüngste Referent der „lauffen will es wissen!“-Reihe. Der ehemalige Lauffener, Dr. Jonas Kuppler, ist mittlerweile Ökologe und Dozent und arbeitet als Wissenschaftler an der Universität Ulm. Zu seinem Fachgebiet gehören Bienen, insbesondere Wildbienen, und vor allem die Ökosysteme in denen sie leben.



Rund 550 Wildbienenarten gibt es in Deutschland. 460 davon sind alleine schon in Baden-Württemberg heimisch und rund 150 Wildbienenarten kennt Dr. Jonas Kuppler beim Namen. Seine Lieblingsbiene ist übrigens die Maskenbiene – sie ist für ihn die hübscheste aller Wildbienen.

Dr. Kupplers Vortrag war gespickt mit vielen interessanten Details rund um Bienen. Zum Beispiel sind rund 33 Prozent der Wildbienenarten auf ein ganz bestimmtes Futterangebot angewiesen – sie sind „schlechtig“. Außerdem ist eine Biene gerade mal zwischen 4–6 Wochen wirklich aktiv und hat einen Aktionsradius von gerade mal 300–500 Metern. Auch gibt es Wildbienenarten, wie die Mauerbiene, die wesentlich effizienter Pflanzen bestäuben als zum Beispiel Honigbienen. Und ja, Hummeln sind auch Wildbienen!

Aber Dr. Kupplers Arbeit geht weit über Bienen im Allgemeinen hinaus. Seine Forschungsfragen erstrecken sich insbesondere auch auf die Lebensräume der Tiere. Ihn interessiert, wie sich zum Beispiel Veränderungen der Landschaft auf die Gesundheit und die Population der Tiere auswirken. Eines der Ergebnisse seiner Forschung ist: je homogener die Lebensräume der Tiere werden, desto stärker leidet natürlich auch die Vielfalt der Bienenarten. Je homogener die Landschaft, desto eintöniger das Nahrungsangebot sowie die Nistmöglichkeiten der Tiere. Das bedeutet aber auch je heterogener und kleinteiliger die Landschaft, umso besser für die Tiere. Sie haben dann ein breiteres Nahrungsangebot und viel mehr Möglichkeiten einen geeigneten Nistplatz zu finden. Oder überspitzt formuliert: Man muss sich nicht wundern, wenn die Artenvielfalt leidet, wenn in allen Gärten Rollrasen liegt.

Gleiches gilt selbstverständlich für die Landwirtschaft. Kleinteilige Felder, Hecken, Blühstreifen begünstigen die Artenvielfalt. Große Felder mit Randstreifen aus Rasenflächen sind für ein vielfältiges Nahrungs- und Nistangebot nicht förderlich. Wildbienen die in einer eintönigen Landschaft leben sind daher weniger resilient gegenüber Pestiziden und Spritzmitteln, die in der modernen Landwirtschaft oft unumgänglich geworden sind. Für Kuppler macht es keinen Sinn Landwirten Pestizide und Spritzmittel pauschal zu verbieten



v l n.r. Wolfgang Hess, Dr. Jonas Kuppler, Julia Reichhardt, Klaus Moser

um Bienen zu schützen. Vielmehr ist es laut Kuppler wichtig, Wildbienen und anderen Bestäubern ein breites Nahrungs- und Nistangebot anzubieten, damit sie gesund genug sind, um solche Einflüsse von außen besser wegzustecken.

Nach Kupplers Vortrag, weiß Diskutant Julia Reichhardt, Lehrerin an der Hölderlin- Realschule für Biologie, Sport und im Schulgarten für drei Bienenvölker zuständig, dass sie einen sehr wildbienenfreundlichen Garten zuhause hat. Während der zweite Diskutant, Klaus Moser, Landwirt, Winzer und Vorsitzender der Lauffener Ortsgruppe des Bauernverbands, von Dr. Jonas Kupplers Vortrag so begeistert ist, dass er direkt mit Kuppler auf Vortragstour gehen möchte. Ein Kompletterbot von Pestiziden wie Neonikotinoiden sieht Kuppler nämlich als nicht sinnvoll an. Viel wichtiger sei es, weniger davon einzusetzen, so Kuppler. Fragwürdig ist auch Blühstreifen neben Feldern anzulegen, die dann nach 5 Jahren umgebrochen werden müssen, da so ganze Habitats zerstört werden.

Auf die Frage aus dem Publikum, ob sich der Klimawandel schon auf die Wildbienen auswirkt, antwortet Kuppler, dass es dafür natürlich schon Anzeichen gibt. Hummeln zum Beispiel wandern weiter in nördliche, kühlere Gefilde und gleichzeitig werden hier vermehrt Wildbienenarten aus dem mediterranen Raum aufgefunden. Auch die Frage, ob die Varoamilbe für Wildbienen gefährlich ist, ließ Kuppler nicht unbeantwortet. Für Wildbienen ist die Milbe wohl keine wirkliche Gefahr, aber es gibt laut Kuppler wohl Hinweise darauf, dass sie eine Krankheitsüberträgerin ist. Wolfgang Hess konstatiert Dr. Jonas Kuppler am Ende der Veranstaltung ein richtig guter Wissenschaftler zu sein. Wir alle, so Hess, sollten viel mehr auf die Wissenschaft hören!

## Geänderte Öffnungszeiten im Hölderlinhaus

# Hölderlin Haus Hofcafé

Mit der Umstellung der Uhren auf Winterzeit ändert auch das Hölderlinhaus die Öffnungszeiten an Donnerstagen.

Ab November ist das Haus donnerstags von 15 bis 18 Uhr für Besucherinnen und Besucher ge-

öffnet, parallel dazu auch das Hofcafé, das bald mit Glühwein lockt. Samstag und Sonntag bleibt es bei den Zeiten 13 bis 18 Uhr.



Aus Hölderlins Gedicht

„Des Morgens“:

Vom Taue glänzt der Rasen; beweglicher

Eilt schon die wache Quelle; die Buche neigt

Ihr schwankes Haupt und im Geblättern rauscht es und schimmert; und um die grauen

Gewölke streifen rötliche Flammen dort,

Verkündende, sie wallen geräuschlos auf;

Wie Fluten am Gestade, wogen

Höher und höher die Wandelbaren.

## Lebendiger Adventskalender

Machen Sie mit und gestalten Sie einen Adventsabend



Besondere Bedingungen erfordern kreative Ideen. Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, im

Freien die inzwischen in Lauffen schon zur Tradition gewordenen gemeinsamen Adventsabende um 18 Uhr zu gestalten. Denkbar ist alles, was den jeweils gültigen Hygieneregeln entspricht.

Mit Besinnlichkeit, Gesprächen und Begegnungen wollen wir die vorweihnachtliche Zeit zusammen erleben. Es ist eine Zeit der Freude! Wir sind offen und gehen sehr gerne

mit Ihnen bewährte und auch neue Wege.

Auf eine ganz besondere Adventszeit mit Ihnen freut sich das Adventskalender-Team!

Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch oder per E-Mail.

Irmel Böhner-Seiz, Tel. 07133/15676 oder irmel.seiz@online.de

Michaela Lauer, Tel. 07133/204932 oder relmi@gmx.de

## Bewegungstreff immer freitags

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter!



Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen hinten: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Karen Stiritz und Silvia Eiße freuen sich auf Sie!

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

## Märchen für Erwachsene im Burgturm

Unheimliche Märchen am Dienstag, 16. November um 19 Uhr



Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen am Dienstag, 16. November um 19 Uhr „Unheimliche Märchen“.

Lauschen sie in historischem Ambiente den Erzählungen der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee.

Es gelten die aktuellen Hygieneregeln laut Corona-VO (3G-Pflicht, Maskenpflicht).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für wohltätige Zwecke bitten die Märchenfreunde.

## Spenden Sie für den Neuaufbau zweier Flächen im Stadtwald Etzlenswenden

### 1100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren werden gepflanzt

**Dem heimischen Wald etwas Gutes tun, das können ab sofort die Bürgerinnen und Bürger aus Lauffen und Umgebung auf eine ganz besondere Art und Weise.**

Der zuständige Förster Oliver Muth hat zwei Waldflächen für das Projekt „Unser Wald von morgen“ ausgesucht. Im Etzlenswender Wald sollen im kommenden Frühjahr auf abgestorbenen Eschenwaldflächen 1.100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren gepflanzt werden und zwar in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Zunächst können interessierte Personen, Firmen und Vereine für die Pflanzungen spenden und somit einen ersten Beitrag für den neuen heimischen Wald leisten. Im weiteren Verlauf wird es dann bei entsprechendem Interesse gemeinsame Pflanzaktionen oder auf Wunsch auch

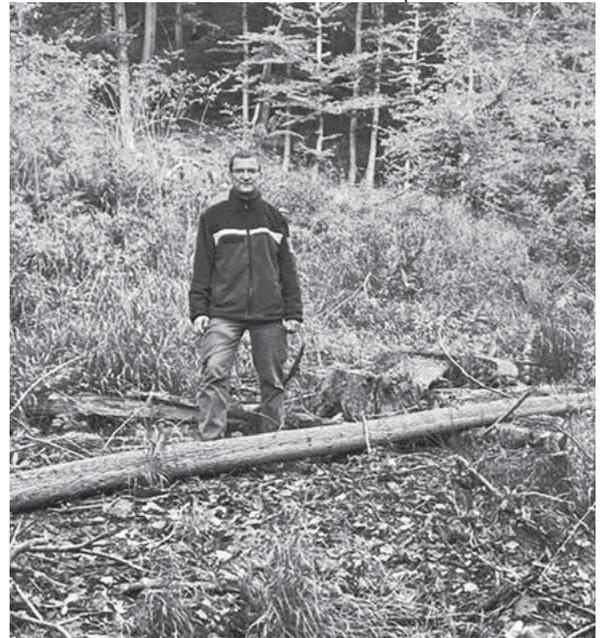
kleine Exkursionen mit den Förstern rund um die Pflanzflächen geben.

Eine tolle Gelegenheit einen lokalen Beitrag zu Klimaschutz und Allgemeinwohl zu leisten und gleichzeitig den heimischen Wald besser kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Teilnahme sind auf der Projektseite zu finden: [www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen](http://www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen)



QR-Code zur Projektseite.



Förster Oliver Muth auf einer der Pflanzflächen im Etzlenswender Wald.



#### SPENDENKONTO

Landratsamt Heilbronn Forstamt  
IBAN DE80 6205 0000 0000 0007 25  
BIC HEISDE66XXX

Bitte vor einer Spende möglichst Kontakt zu uns aufnehmen.



Kontakt:  
Landratsamt Heilbronn  
Forstamt  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn  
  
Telefon: 07131 994-1108  
Telefax: 07131 994-129  
waldvonmorgen@Landratsamt-Heilbronn.de  
[www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen](http://www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen)

**UNSEREN WALD  
VON MORGEN  
MITGESTALTEN MIT  
IHRER BAUMSPENDE**

IHR GRÜNER BEITRAG  
FÜR UNSERE REGION



**LANDKREIS HEILBRONN**

## Fotokalender 2022 im Bürgerbüro erhältlich

### Die besten Monatsbilder aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt. Vermutlich das „Corona-Jahr 2020“ mit seinen Auflagen und Einschränkungen war mit verantwortlich dafür, dass eine erfreuliche hohe Zahl an Fotos eingesandt wurden. Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle

ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2020 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2022 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.



Sie können ihn für 10 Euro im Bürgerbüro (BBL) am Bahnhof erwerben. ■

## Letzte öffentliche Themenführung im Jahr 2021 am Samstag, 13. November „Dorf & Dörfle – einst & jetzt“

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind.



Regiswindiskapelle von Gudrun Cremer im Rahmen des Wettbewerbs zum Foto des Jahres

**Friedrich Hölderlin:** Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt. Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben

in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen.

Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.



Hölderlin-Denkmal

Foto: Hans-Peter Schwarz aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Weiteres von „einst & jetzt“ können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 13.11.2021, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Für die Führung gilt die 3G-Regelung: Teilnahme nur für Geimpfte, Genesene, Getestete.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

### Hinweis:

Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Gästeführungen können eingelöst werden.

Nach einer kurzen Winterpause starten voraussichtlich die öffentlichen Führungen wieder im Februar 2022. ■

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen Tag der offenen Tür

Bereits am 1. Juni 2021 konnte unsere Katharinenpflege, Tagespflege für Senioren, endlich ihren Betrieb aufnehmen.

Dieses Angebot wurde von vielen Menschen herbeigesehnt, die 12 Plätze sind schon seit August belegt, so dass wir nun eine Warteliste führen. Dies zeigt, wie wichtig dieses Angebot für Alleinlebende/pflegende Angehörige ist.

Leider war ein offizieller Festakt zur Einweihung aufgrund der Corona-Situation nicht möglich. Dies wollen wir nun nachholen.

Wir laden Sie herzlich am 7. November 2021 zwischen 13.30 und 18.00 Uhr in die Körnerstraße 13 ein und freuen uns über Ihr Kommen!



Die offizielle Eröffnungsfeier beginnt um 14.00 Uhr mit Grußworten,

welche vom Posaunenchor des CVJM Lauffen musikalisch umrahmt werden.

Im Anschluss können Sie die Räumlichkeiten besichtigen, sich rund um die Pflege/Betreuung von Pflegebedürftigen und den Finanzierungsmöglichkeiten informieren oder mit den Mitarbeitern der Katharinenpflege ins Gespräch kommen.

Wir bitten Sie zu beachten, dass der Tag der offenen Tür nach den aktuell gültigen Corona-Regelungen stattfindet. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell, welche Regelung gilt. Bringen Sie entsprechende Nachweise mit, wir müssen dies beim Einlass kontrollieren. ■



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Eine sichtbar angebrachte Hausnummer kann Leben retten

Nicht nur, dass es den Post- und Zustelldiensten es erleichtert, Ihnen Ihre Briefpost, Pakete und Warensendungen einfach an die richtige Adresse zuzustellen, kann eine sichtbar angebrachte Hausnummer unter Umständen auch Ihr Leben retten.

Bei einem Notfall ist jede Sekunde kostbar. Um Ihnen bei einem Notfall eine schnelle und professionelle Hilfe zukommen zu lassen, sind die Hilfs- und Rettungskräfte und auch die Polizei darauf angewiesen, den Einsatzort schnell finden zu können. Aus diesem Grund sind diese Kräfte darauf angewiesen, dass die Hausnummer deutlich sichtbar und von der Straße einsehbar angebracht ist. Nur so kann auch sichergestellt werden, dass der Einsatzort schnell gefunden wird.

Wertvolle Zeit zur Hilfeleistung geht im Ernstfall verloren, wenn an Gebäuden keine oder nur eine schlecht sichtbare Hausnummer angebracht ist. Die Zeit, welche hier für das Suchen des Einsatzortes verwendet werden muss, verlängert leider die Zeit, bis Ihnen im Notfall dann auch geholfen werden kann.

Auch die **Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.** regelt eindeutig wo und wie die Hausnummern am Gebäude angebracht werden müssen:

- an den Gebäuden sind die von der Stadt Lauffen a.N. festgesetzten Hausnummern in arabischen Ziffern anzubringen;
- die Hausnummern müssen von der Straße aus gut lesbar sein;
- unleserliche Hausnummern sind unverzüglich zu erneuern;
- Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 Metern an der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang anzubringen;
- sofern sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, so ist die Hausnummer der dem Grundstückseingang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen;
- bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Prüfen Sie also, ob an Ihrem Gebäude die Hausnummer richtig anbracht bzw. diese noch deutlich sichtbar zu erkennen ist und bessern Sie dies, falls erforderlich entsprechend aus. **Denn eine sichtbar angebrachte Hausnummer kann Leben retten.**

### Einladung zur Gewässerschau 2021

Nachdem die Gewässerschau 2020 coronabedingt ausfallen musste, wollen wir im Jahr 2021 einen neuen Anlauf starten. Der Rieder-, Korngrund- und Eiergraben sowie der Graben des Schwingflügelauebachs sind dauerhaft wasserführend. Aus diesem Grund müssen Gewässerschaueinsichten durchgeführt werden.

Die nächste Gewässerschau an diesen Gräben wird am **Mittwoch, 10. November 2021** stattfinden. Die Stadt Lauffen a.N. lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein.

**Treffpunkt: 9 Uhr**

**Wo: Weingut Eberbach/Schäfer, Im Rieder 6, 74348 Lauffen a.N.**



### ALTERSJUBILARE

**vom 05.11.2021–11.11.2021**

05.11.1947 Borislav Lazic, Bahnhofstraße 55, 74 Jahre

07.11.1942 Ivan Sukalj, Olgastraße 14, 79 Jahre

08.11.1941 Ursula Weihrauch, Körnerstraße 36, 80 Jahre

08.11.1950 Erika Ruf-Sansi, Meuselwitzer Straße 10/1, 71 Jahre

09.11.1949 Iris Marie Sitter, Roseggerstraße 7, 72 Jahre

### Das Landratsamt informiert:



### Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten bleiben am Donnerstag, 11. November ganztägig geschlossen

Aus betrieblichen Gründen sind die Entsorgungszentren des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn in Eberstadt und Schwaigern-Stetten am Donnerstag, 11. November, ganztägig geschlossen.

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 26.10.2021–02.11.2021**

#### Auswärtsgeburten:

Sara Gusic; Eltern: Maja Mamic-Gusic und Marko Gusic, Lauffen am Neckar, Hölderlinstraße 39.

Noah Horn; Eltern: Lisa Friederike Horn und Sascha Erik Horn, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 98.

#### Sterbefall:

Lore Wilhelmine Wacker geb. Laxgang, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.